

## **Informationen aus der Verbandsgemeinderatssitzung vom 21.06.2018**

### **Ausschussnachwahlen**

Herr Christoph Petri ist aus den Verbandsgemeindeausschüssen ausgeschieden. Er war in den Ausschüssen Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss sowie Umweltausschuss als ordentliches Mitglied tätig. Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wird als Nachfolger in beiden Ausschüssen Herr Marcus Schütz gewählt.

### **Landesstraßen Vortrag Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz**

Sowohl im politischen Bereich, als auch in der Bevölkerung, ist der Zustand des Straßennetzes ein sehr häufig diskutiertes Thema. Vom Leiter des Landesbetriebes Mobilität Herr Bernd Cornely werden dem Rat sowie den interessierten anwesenden Bürgern die Beurteilungsverfahren inklusive der Beurteilungskriterien für die Sanierung, sowie die Erneuerung von Landesstraßen dezidiert vorgestellt. Danach kann jede durchgeführte, aber auch nicht durchgeführte Straßenbaumaßnahme nachvollziehbar und transparent beurteilt werden. Weiter werden von Herrn Cornely für die Landesstraßen und Herrn Mahler für die Kreisstraßen die in den kommenden Jahren geplanten Baumaßnahmen des LBM in der Verbandsgemeinde Asbach vorgestellt und erläutert.

### **Arbeitskreis „Prävention – innere Sicherheit“**

Im Oktober 2016 informierte die Polizeiinspektion Straßenhaus, dass das Innenministerium anregte, auf der Ebene der Polizeiinspektionen sogenannte Polizeiräte zu bilden, welchen neben anderen Experten und ehrenamtlich Tätigen auch und gerade die kommunalpolitischen Vertreter angehören sollen. Hierbei soll im Einvernehmen mit den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden über die Zusammensetzung entschieden werden. Daneben soll der Polizeibeirat in Bürgerforen Gelegenheit zum Austausch mit der Einwohnerschaft bieten und die Bürgerinnen und Bürger einbeziehen. Das Konzept wurde von dem Dienststellenleiter der PI Straßenhaus, Herrn Zorn, allen Bürgermeistern auf Kreisebene vorgestellt. Bei der Stadt Neuwied ist ein kriminalpräventiver Rat aktiv. In den Verbandsgemeinden im Landkreis Neuwied gibt es kein kriminalpräventives Gremium. Die Einrichtung und Leitung eines solchen Gremiums muss unter Einbindung der Polizei erfolgen, da dort die originäre Zuständigkeit der Verhütung von Straftaten liegt (§ 1 Abs. 1 Satz 3 Polizei- und Ordnungsbehördengesetz Rheinland-Pfalz - POG); ggf. sollte erwogen werden – wie vom Innenministerium angeregt – ein solches auf der Ebene der Polizeiinspektionen zu installieren. Herr Bürgermeister Michael Christ wird vom Verbandsgemeinderat ermächtigt, das Projekt zu starten und Kontakt zum Leiter der Polizeiinspektion Straßenhaus, Herrn Zorn, aufzunehmen, um dann in der nächsten Sitzung den Startschuss zu geben und mit Herrn Zorn die Inhalte und Zusammensetzung des Beirates zu besprechen und diesen zu bilden.

### **Sachstandsbericht zum Hochwasserschutzkonzept**

Hr. Dr. Harald Wegner vom Ingenieurbüro Fischer stellt das Hochwasserschutzkonzept der Verbandsgemeinde Asbach dem Rat vor und beantwortete die Fragen. Nach kurzer Diskussion teilte Herr Bürgermeister Michael Christ mit, dass Thema in einer Fachausschusssitzung näher zu behandeln.

### **Sachstandsbericht zum Breitbandausbau**

Herr Manfred Rasbach, Kreisverwaltung Neuwied, informiert den Rat über den aktuellen Sachstand der zurückgenommenen Eigenerklärungen im marktgetriebenen Breitbandausbau. Ziel sei es nach wie vor, alle Haushalte in Ortslagen mit zuverlässigen Bandbreiten größer 30 Mbit/s zu versorgen und für die zurückgenommenen Gebiete nachträglich Fördermittel zu erhalten.

## **Änderungen im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Asbach**

Seit der letzten Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Asbach wurden einige Bebauungspläne in Kraft gesetzt die dem Gebot, dass „Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln sind“, nicht entsprechen. Eine Beeinträchtigung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung war in diesen Fällen nicht erkennbar, so dass nach vorheriger Genehmigung der Kreisverwaltung Neuwied diese Bebauungspläne ihre Bestandskraft erlangen konnten. Der Verbandsgemeinderat spricht sich dafür aus, die notwendigen Schritte für die Änderungen des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Asbach in Gang zu setzen und beauftragt die Verwaltung mit den nächsten Verfahrensschritten.

## **Mitteilungen der Verwaltung**

Erweiterung Feuerwehrhaus Windhagen

Gespräche zwischen dem Architekten und der Feuerwehr bezüglich eines Raumkonzeptes haben stattgefunden. Die konkrete Planung wird in der nächsten oder übernächsten Sitzung vorgestellt.

Erweiterung Grundschule und BGS Windhagen

Mit der pädagogischen Leitung der BGS fand ein Abstimmungsgespräch statt. Einvernehmlich konnte der notwendige Raumbedarf, angelehnt an die Standards von Asbach und Neustadt (Wied), festgelegt werden. Als nächster Schritt wird eine Entwurfsplanung erstellt.

Erweiterung Rathaus

Bedarfsgespräche mit ADD, SGD und der Kommunalaufsicht wurden geführt und auf dieser Grundlage wurde ein erster Entwurf gefertigt, der sich zurzeit in Abstimmung mit der ADD und SGD befindet. In den Gesprächen wurde der Erweiterungsbedarf von der ADD anerkannt.

Übungscontainer Feuerwehr Etscheid

Die Planung des Übungscontainers ist bereits abgeschlossen. Der Bauhof wird zeitnah mit den Tiefbauarbeiten beginnen.

René Nell wurde von der Verbandsgemeinde zum Atemschutzgerätewart bestellt.

Es wurden Gespräche mit der Geschäftsführung der ARGE bzgl. weiterer Möglichkeiten des Einsatzes von Ein-Euro- Jobs geführt.

Vereinskümmerer: erfolgreiche Infoveranstaltung am 29.05.18

Konzepte wurden den Vereinen vorgestellt und diskutiert. Den Vereinen wurden Vorschlagsbögen für Ideen und Anregungen bzgl. der Ausgestaltung der Stelle des Kümmerers ausgeteilt. Das Anforderungsprofil des Kümmerers soll bis Ende Juni festgelegt werden. Eine 2. Sitzung findet Mitte August statt.

Im Rahmen der DSGVO haben die Vereinsvorstände durch einen Rechtsanwalt Informationen bzgl. des Themas Datenschutz erhalten. Aus Kapazitätsgründen wird noch eine weitere Veranstaltung stattfinden.

Sachstand Bürgerbus

Offizieller Start ist Mitte August, der Zeitplan konnte bisher eingehalten werden. Am 28.05. fand eine Sitzung mit den beteiligten Ehrenamtlichen statt. Die freiwilligen Helfer besuchten am 18.06 den Bürgerbus der VG Langenlonsheim, um dort Fragen und Probleme vor Ort zu klären.

Der neue VG Flyer wurde dem Rat vorgestellt.

### Ständiges Trauzimmer im Kloster Ehrenstein

Die Verbandsgemeinde Asbach schließt vorerst für zehn Jahre eine unentgeltliche Vereinbarung mit der Marienhaus Dienstleistungen GmbH, um in Zukunft im Kloster Ehrenstein ein ständiges Trauzimmer für das Standesamt einzurichten und vorzuhalten.

Seit dem Jahr 2010 finden bereits von Mai bis Oktober im Kloster Ehrenstein an jedem ersten Samstag im Monat bis zu vier standesamtliche Trauungen statt.

Dieses Angebot wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen, meist sind alle Termine im Jahr frühzeitig ausgebucht und es gibt zunehmend Anfragen für Jahre im Voraus.

Mit der Ausweitung des Trauangebotes im Kloster Ehrenstein schafft die Verbandsgemeinde ein exzellentes Dienstleistungsangebot für die Bürgerschaft.

